

	<p>Objekt: Bleiabguss einer Medaille auf Hans Jacob Schad und Helena Schad, geb. Schermar</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2913</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite des Bleiabgusses einer Goldmedaille in Ulmer Privatbesitz zeigt ein Brustbild Schads mit langen Haaren, Umlegkragen und dreifacher Kette von rechts vorn. Die Rückseite zeigt ein Brustbild seiner Frau mit Halskrause nach links.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik: Blei
Maße: Höhe: 63,7 mm, Breite: 50 mm, Gewicht: 70,83 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1667
	wer	
	wo	Ulm
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Helene Schad (1629-1663)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Hans Jacob Schad (1624-1694)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Württemberg

Schlagworte

- Abformen
- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Hochzeit
- Medaille
- Personenmedaille

Literatur

- Christian Binder (1846): Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde. Stuttgart
- Stefan Lang. [Hrsg. Stadtarchiv Ulm - Haus der Stadtgeschichte] (2011): Die Patrizier der Reichsstadt Ulm Stadtherren, Gutsbesitzer und Mäzene . Ulm, S. 37